

Editorial

Die Lehrkräftebildung an der Ludwig-Maximilians-Universität München ist geprägt durch eine hohe Vielseitigkeit an Fächern und Themen, einen intensiven Theorie-Praxis-Transfer an den Schnittstellen von Universität und Schule sowie durch lebendige und innovative Forschung. Mit dem Projekt „Lehrerbildung@LMU“ – gefördert durch die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ (QLB) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung – hat die LMU München ein zentrales Instrument zur Weiterentwicklung dieser vielseitigen und innovativen Lehrkräftebildung geschaffen. „Lehrerbildung@LMU“ setzt wertvolle Impulse in Lehre und Forschung, stärkt die Berufsfeldorientierung für angehende Lehrer:innen und intensiviert die interdisziplinäre Vernetzung zwischen Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften und Fachwissenschaften. Sie gibt dabei Antworten auf so drängende Themenfelder wie Digitalisierung, Inklusion und Wertebildung.

Das hier vorliegende digitale Online-Magazin **Lehrerbildung@LMU** – gleichnamig zur QLB-Initiative an der LMU München – ist als neues Publikationsorgan ins Leben gerufen worden, um vertiefte Einblicke in das Projekt „Lehrerbildung@LMU“ zu geben. Das Magazin bündelt Projektumsetzungen, Praxisbeispiele und erarbeitete Konzepte für die Lehrkräftebildung, die im Rahmen des Projekts an der LMU München entstehen. Das Magazin leistet damit einen Open-Access-Transfer von Arbeitsergebnissen und erprobten Konzepten in die deutschlandweiten Initiativen zur Qualitätsverbesserung der Lehrkräftebildung.

Die Redaktion von **Lehrerbildung@LMU** – dazu gehören Christina Fischer, Christiane Lütge, Christina Kraft, Thorsten Merse, Angelika Pleyer und Tabea Strohschneider-Heck – freut sich, Ihnen nun die erste Ausgabe des neuen Magazins vorlegen zu können. Es erwartet Sie ein reichhaltiger Querschnitt aus dem lehrkräftebildenden Spektrum des Projekts. „Biologie macht SchulePLUS“ schlägt am Beispiel des weltweiten Vogelgesangs eine Brücke in die schulische Unterrichtspraxis. Die Musikpädagogik legt ein Konzept vor, wie Unterricht inklusiv mit Musik gestaltet werden kann. Das Projekt „GeschichtePLUSdigital“ entwickelt digitale Unterrichtsangebote – hier am Beispiel des Oktoberfestattentats in München. Die „UNI-Klasse Moderne Fremdsprachen im Dialog“ zeigt, wie digitale Kooperationen zwischen Universität und Schule umgesetzt werden können. Wir von der Redaktion wünschen Ihnen eine informative und anregende Lektüre!

München, im Juni 2021 - Thorsten Merse

